

Musik als Mittel der Heilung

Orgelkonzerte in der Hauskapelle der Caritas-Klinik St. Theresia sind sehr beliebt

Von September bis April, jeweils an einem Sonntag im Monat, finden in der Hauskapelle der Caritas-Klinik St. Theresia Orgelkonzerte statt. Diese Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch in diesem Jahr stehen wieder einige Termine auf dem Programm.

Von SZ-Mitarbeiterin Kerstin Joost-Schäfer

Saarbrücken. 1999 wurde an der Caritas-Klinik St. Theresia auf dem Saarbrücker Rastpfad der Orgelverein „Orgelrast“ gegründet. Motor war der damalige Krankenhauspfarrer, Alo Welter, der Mitstreiter um sich scharte, die wie er für die Kapelle eine Orgel anschaffen wollten. „Ziel war und ist es, die Musik als Mittel der Heilung der Seelenkraft für unsere Patienten und unsere Mitarbeiter einzusetzen“, so Dr. Stefan Frick, der sich von der ersten Stunde an für das Projekt engagierte. 2003 war es dann so weit: Der

Verein hatte durch Spenden und Sponsoren 100 000 Euro zusammen – genau so viel, wie die über hundert Jahre englische Walker-Orgel kosten sollte, die Basilika-Kantor Bernhard Leonardy in Holland aufgespürt hatte. Orgeln aus dieser Epoche gelten als „musikalische Edelsteine“. Mit Feingefühl und innenarchitektonischem Geschick wurde die Orgel in die lichtdurchflutete Kapelle integriert, der Altar in die Mitte gerückt und die Stühle im Halbkreis darum gruppiert.

In der besonderen Atmosphäre des kirchlichen Raumes findet seitdem von September bis April an einem Sonntag im Monat um 17 Uhr ein Orgelkonzert statt, an dem Patienten der Klinik über die Video-Übertragungsanlage vom Zimmer aus teilnehmen können. Dem Klang des „intimen“ Instrumentes, wie es Stefan Frick formuliert, stellte man von Anfang an eine musikalische Begleitung zur Seite: ein anderes Instrument

wie beispielsweise Klavier, Geige, Harfe oder die menschliche Stimme. Frick und Detlef Schmidt verantworten die Orgelreihe, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Anfangs waren es nur rund vierzig Gäste, heute sind es über 100, die zu den hochkarätigen (kostenlosen) Konzerten in die Hauskapelle der Klinik kommen.

Das nächste Konzert findet am Sonntag, 14. März, statt. Dann gastiert das Instrumentalensemble mit Gabi Szarvas (Cello) mit Werken von Bach. Am 18. April ist der Organist Jörg Marxen mit dem Bariton Vinzenz Haab vor Ort. Auftakt der Herbstreihe ist am 9. September mit dem Gospelchor von Otto Deutsch; am 26. September spielt der Organist Matthias Staudt in Begleitung eines Euphoniums. Am 10. Oktober gastieren Bernhard Leonardy und Guido Bähr (Gesang) und am 21. November schließlich der Kantor der Stiftskirche, Jörg Abbing.



Dr. Stefan Frick von der chirurgischen Ambulanz organisiert die Orgelmusikreihe in der Kapelle der Klinik. Foto: Iris Maurer